

Es geht voran bei der Gemeinschaftsschule in Langenau

Langenau. Wenn alles gutgeht, kann die Gemeinschaftsschule Langenau im nächsten Herbst die neun neuen Klassenzimmer und die Mensa im Neubau beziehen. Bisher jedenfalls seien die Arbeiten „im Zeitplan“, betonte Architekt Christoph Wieland. Am Mittwoch wurde Auf der Reutte Richtfest gefeiert. Erst im November 2023 sei mit dem Rohbau begonnen worden, in einer für den Bau ungünstigen Jahreszeit, sagte Wieland. Dank „idealer Handwerker“, die sich als kompetente und motivierte Partner erwiesen, sei der Bau dennoch zügig vonstattengegangen. Die „fast acht Mil-



Zimmermeister Tobias Baur und sein Sohn Elias Baur.

FOTO: BARBARA HINZPETER

lionen Euro“ seien gut angelegtes Geld, betonte Hermann Schmid, Geschäftsführer des Verwaltungsverbands Langenau. Der ist Träger der Gemeinschaftsschule, die in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist. „Mir tut da kein einziger Cent weh“, sagte Renate Bobsin, Verbandsvorsitzende und Bürgermeisterin von Ballendorf und Nerenstetten, als sie die Räume besichtigte. Denn die Kinder und Jugendlichen verbrachten immer mehr Zeit in der Schule, die daher auch ein „Ort der Freude und Geborgenheit“ sein solle, wie es der Architekt formulierte.

hib

